



**Die Sprecherin**

**Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter**

Telefon: 07071 / 29-72403

E-Mail: [a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de](mailto:a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de)

**Teilprojekt C04**

Prof. Dr. Anna Pawlak

Prof. Dr. Anja Wolkenhauer

Telefon: 07071 / 29-76092

E-Mail: [anja.wolkenhauer@uni-tuebingen.de](mailto:anja.wolkenhauer@uni-tuebingen.de)

## Ausschreibung

Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1391 „Andere Ästhetik“ ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG geförderter Forschungsverbund (2. Phase), der sich zum Ziel setzt, über sein interdisziplinäres Forschungsprogramm zu einer vertieften Erschließung und Neubewertung vormoderner Ästhetik zu gelangen (nähere Informationen: <https://uni-tuebingen.de/de/159607>).

Im **Teilprojekt (TP) C04 „Gedruckte Festakte. Intermedialität und Repräsentation in der niederländischen Kultur der Frühen Neuzeit“** ist vom 01. Juli 2023 (oder später) bis zum 30. Juni 2027 eine Stelle als

### **wissenschaftl. Mitarbeiter/in (m/w/d, 65%, E13 TV-L)**

im Bereich **Lateinische Philologie (Schwerpunkt Neulatein)** zu besetzen.

Das kunsthistorisch-philologische Teilprojekt untersucht das Verhältnis von Intermedialität und Repräsentation in niederländischen Festdarstellungen (Herrschereinzügen, Trauerzügen, Reliquienprozessionen) und in ihren europaweit verbreiteten lateinischen Beschreibungen. Von latinistischer Seite stehen die Arbeiten des Humanisten und Stadtsekretärs von Antwerpen Joannes Bochius (1555-1609) im Mittelpunkt.

**Aufgabengebiet:**

- Erarbeitung einer Monographie im Rahmen des TP
- Organisation von und Teilnahme an interdisziplinären Workshops und Tagungen
- redaktionelle Mitarbeit an Publikationen des TP
- Teilnahme und Mitwirkung an SFB-Veranstaltungen

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Lateinischen Philologie (MA, M.Ed. oder vergleichbar)
- Kenntnisse im Bereich der neuzeitlichen lateinischen Literatur
- Kooperationsfähigkeit & Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit
- Verlegung des Lebensmittelpunkts nach Tübingen während der Dauer der Beschäftigung.
- Weitere Sprachkenntnisse (bes. Niederländisch, Französisch) sind sehr erwünscht.

Die Stelle bietet die Gelegenheit zur Promotion.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Sie berücksichtigt daher individuelle Lebenslagen und bittet um entsprechende Informationen. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Die Einstellung erfolgt durch die zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zusammenfassung der Staatsexamens- oder Masterarbeit auf max. 5 Seiten, 1-2 Referenzadressen) senden Sie bitte per Email und in einem einzigen pdf-Dokument an [anja.wolkenhauer@uni-tuebingen.de](mailto:anja.wolkenhauer@uni-tuebingen.de). Die Bewerbungsfrist ist der 25.06.2023; später eingehende Bewerbungen werden jedoch ebenfalls berücksichtigt, bis die Stelle besetzt ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Frau **Prof. Dr. Anja Wolkenhauer**.